

**Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Forstrechte
(FoRGDV)
Vom 29. Januar 1959
(BayRS V S. 545)
BayRS 7902-8-L**

Vollzitat nach RedR: Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Forstrechte (FoRGDV) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 7902-8-L) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch § 1 Abs. 82 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist

Auf Grund von Art. 7 Abs. 3 und Art. 51 des Gesetzes über die Forstrechte (FoRG)¹⁾ erläßt das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit den Bayerischen Staatsministerien des Innern und der Justiz folgende Durchführungsverordnung:

¹⁾ [Amtl. Anm.:] BayRS 7902-7-E

§ 1 (Zu Art. 7 Abs. 3¹⁾)

Für die Ausübung von Leseholzrechten gilt, soweit der Rechtstitel nicht etwas anderes bestimmt, folgendes:

1. ¹⁾Die Ausübung der Leseholzrechte ist mit Ausnahme der Zeit vom 1. Mai bis 15. Juli jedes Jahres an mindestens zwei Werktagen in der Woche (Leseholztag) von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet. ²⁾Die Leseholztag werden vom Verpflichteten bestimmt und ortsüblich bekanntgegeben.
2. ¹⁾Die Verwendung von Hau- und Schneidewerkzeugen ist unzulässig. ²⁾Ist nach dem Rechtstitel die Entnahme von Leseholz zulässig, das wegen seiner Stärke nicht mit der Hand umgedrückt werden kann, so dürfen kleine Handbeile verwendet werden.
3. ¹⁾Die Abfuhr des angewiesenen Leseholzes ist nur mit den in der Landwirtschaft betriebsüblichen Fahrzeugen einschließlich der mit einer grünen Nummer zugelassenen Motorfahrzeuge erlaubt. ²⁾Schmale Waldwege mit nicht befestigter Fahrbahn können vom Waldbesitzer für motorisierte Fahrzeuge ganzjährig oder vorübergehend gesperrt werden.

¹⁾ [Amtl. Anm.:] BayRS 7902-7-E

§ 2 (Zu Art. 11, 14 und 22¹⁾)

Die nach Art. 11 Abs. 2 bis 6, Art. 14 Abs. 3, Buchst. a bis d und Art. 22 Abs. 2 bis 8 FoRG, erforderlichen Holzvoranschläge und Wertberechnungen sind in Anlehnung an die Formblattmuster **Anlagen 1 bis 7** zu erstellen.

¹⁾ [Amtl. Anm.:] BayRS 7902-7-E

§ 3 (Zu Art. 26)

Die bei der Regierung von Oberbayern mit Sitz in München gebildete Forstrechtsstelle ist landesweit zuständig für Anträge gemäß Art. 37 FoRG, die ab 1. Mai 2007 gestellt werden.

§ 4 (Zu Art. 29¹⁾)

- (1) Die Beisitzer und ihre Stellvertreter aus dem Kreis der Verpflichteten werden vorgeschlagen

a) für den Bereich des Staatswaldes vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus,

b) für Angelegenheiten, die einen Nichtstaatswald betreffen, vom Bayerischen Waldbesitzerverband e.V.

(2) Die Beisitzer und ihre Stellvertreter aus dem Kreis der Berechtigten werden vorgeschlagen

a) für alle Angelegenheiten, die nicht kirchliche Bezugsrechte betreffen, vom Bayerischen Bauernverband;

b) für Angelegenheiten kirchlicher Bezugsrechte

1. der Katholischen Kirche von den Erzbischöflichen und Bischöflichen Ordinariaten für ihren Bereich,
2. der Evang.-Luth. Kirche vom Evang.-Luth. Landeskirchenrat.

(3) ¹Zwischen den Ordinariaten kann eine von Absatz 2 Buchst. b Nr. 1 abweichende Zuständigkeit vereinbart werden. ²Sie ist der Regierung mitzuteilen.

(4) ¹ Die Regierung von Oberbayern teilt den vorschlagsberechtigten Behörden und Stellen spätestens sechs Monate vor Ablauf jeder Amtsperiode die erforderliche Zahl von Beisitzern und Stellvertretern mit.

²Die Vorschläge sind der Regierung drei Monate vor Ablauf der Amtsperiode vorzulegen. ³Für die erstmalige Bestellung sind die Vorschlagslisten unter gleichzeitiger Mitteilung der erforderlichen Zahl von Beisitzern und Stellvertretern so rechtzeitig anzufordern, daß die Forstrechtsstellen ihre Tätigkeit am 1. April 1959 aufnehmen können.

¹⁾ [Amtl. Anm.:] BayRS 7902-7-E

§ 4a (aufgehoben)

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1959 in Kraft²⁾.

²⁾ [Amtl. Anm.:] Betrifft die ursprüngliche Fassung vom 29. Januar 1959 (GVBl. S. 103)

Anlage 1

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

**Holzvoranschlag zur Ermittlung der Massivbauentschädigung (Art. 11 FoRG)^{*)} des
Ablösungsbetrags (Art. 22 FoRG)^{**)***}) für**

.....
.....
.....
.....
.....

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

.....

Hausname

.....

Flurstück und Gemarkung

Forstrechtskataster-Nr.

Eigentümer.....

Erstellt am

durch

Lfd. Nr.	Bearbeitetes Holz Bauwerk, Bauhölzer (Länge, Stärke), Bretter (Länge, Stärke, Fläche), Schindeldachfläche, Kalkbrandholz (Mauerausmaße)	Rohes Holz			Sortierung nach Gegenrechnissen	
		Stückzahl m	Länge cm	Durchmes- ser		
Festgehalt je Stück	Holzart. Sorte und Klasse				Abnutzungsgrad	Bemerkungen
fm	fm				%	

*) [Amtl. Anm.]: Nichtzutreffendes streichen!

**) [Amtl. Anm.]: Durch Massivbau ersetzte angeforstete Bauteile sind als solche zu bezeichnen!

Anlage 2

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

Wertsberechnung zur Ermittlung der Massivbauentschädigung (Art. 11 FoRG)^{*)} des Ablösungsbetrags für Holzbauteile und angeforstete Massivbauteile, für die keine Massivbauentschädigung bezahlt worden ist (Art. 22 Abs. 2 bis 5 und 7 FoRG)^{*)} für

.....
.....
.....
.....
.....
.....

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.
.....
.....

Hausname
.....
.....

Flurstück und Gemarkung
.....
.....

Forstrechtskataster-Nr.
.....
.....

Eigentümer.....
.....

Erstellt am
.....
.....

durch
.....
.....

Nr. des Holzvoranschlags	Sortiment	Ma	Markt preis	Gegenleistungen und Aufwendungen des Berechtigten						Für den Vervielfachungsatz von						Abgen. Holzmasse	Berner kungen					
				Werbungskosten		Unständige Gegenreichnisse		Sonst. Aufwendungen		beträgt der Marktpreis nach Abzug der Gegenleistungen und Aufwendungen												
		ss	ee	je f m	im ganzen	je f m	im ganz en	St ück	Ein hei t	im ganzen	Ein hei t	im ganzen	1 3	1 4	1 5	1 6	1 7	1 8	1 9	1 0		
		fm	fm	Euro	Euro				Euro	Euro	Euro	Euro	%							Euro		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	10	21	22	23

*) [Amtl. Anm.:] Nichtzutreffendes streichen!

Anlage 3

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

ohne

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

Hausname

Flurstück und Gemarkung

Forstrechtskataster-Nr.

Eigentümer.....

Erstellt am

durch

^{*)} [Amtl. Anm.:] Hierzu kommen im Fall des Art. 22 Abs. 3 Buchst. c FoRG vier v.H. des Werts Summe Sp. 13

Anlage 4

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

mit

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

Hausname

Flurstück und Gemarkung

Forstrechtskataster-Nr.

Eigentümer.....

Erstellt am

.....

durch

			fm	j e f m	im ga nz en	je f m	im gan zen	St ück	Ei nh eit	im ga nz en	Ei nh eit	im ga nz en	der Gegenl eistung en und Aufwen dungen	Zeitpu nkt völlige r Baufäl ligkeit (Berec hnung nach Art. 11 FoRG)	Baut eils	der Ablös ung bis zum Ende der Lebe nsda uer des derze itigen Mass ivbau s verstr eiche n	nach der Formel (r + r/1.04 ^x -1) · 1/1.04 ⁿ		
1	2	3	4	5	6	7	8									x Jahre	n Jahre	Euro	

*) [Amtl. Anm.:] Hierzu kommen im Fall des Art. 22 Abs. 3 Buchst. c FoRG vier v.H. des Werts Summe Sp. 13

Anlage 5

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

Festmessung von Bau- und Nutzholzrechten gem. Art. 14 FoRG

I. Holzvoranschlag (Art. 14 Abs. 3 Buchst. a FoRG) für

.....
.....
.....
.....
.....

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

Hausname

.....
.....

Flurstück und Gemarkung

.....

Forstrechtskataster-Nr.

.....

Eigentümer.....
.....

Grundsortiment
.....

Erstellt am
durch

Lfd. Nr.	Bearbeitetes Holz Bauwerk; Bauhölzer (Länge, Stärke), Bretter (Länge, Stärke, Fläche), Schindeldachfläche, Kalkbrandholz (Mauerausmaße)	Rohes Holz			Holzart, Sorte und Klasse									Abnutzung gsgrad	Bemerk ungen															
		Stück zahl	Län ge	Durchm esser	Festg ehalt je Stück																									
			m	cm	fm	fm																								
Neubaubedarf nach der Lebensdauer der einzelnen Konstruktionsteile, reduziert auf das Grundsortiment																														
Alle Jahre																														
2	5	10	15	20	25	30	40	50	60	70	80	100	120	150	%															
fm Grundsortiment																														

Anlage 6

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

Festmessung von Bau- und Nutzholzrechten gem. Art. 14 FoRG

II. Berechnung des jährlichen Unterhaltungsfixums (Art. 14 Abs. 3 Buchst. b und c FoRG) für

.....
.....
.....

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

Hausname

Flurstück und Gemarkung

Forstrechtskataster-Nr.

Eigentümer.....
Grundsortiment

Erstellt am
durch

Gemäß Holzvoranschlag vom wären fällig		Faktor 1/1.04...n-1	Kapitalwert
alle ... Jahre	fm Grundsortiment	fm Grundsortiment	
2		12,255	
5		4,616	
10		2,082	
15		1,248	
20		0,839	
25		0,600	
30		0,446	
40		0,263	
50		0,164	
60		0,105	
70		0,069	
80		0,045	
100		0,020	
120		0,009	
150		0,003	
		Summe Kapitalwert	_____

Jahresfixum:	=	fm Grundsortiment mal 0,04
	=	fm Grundsortiment
Hierzu 1,5 v.T. der Neubauholzmasse (Anlage 7 Sp. 3) als Schadenszuschlag gem. Art. 14 Abs. 3 Buchst. c) FoRG	=	fm Grundsortiment
Sa. Unterhaltungsfixum:		fm Grundsortiment

Anlage 7

Forstamt

Verpflichteter Waldbesitzer

Festmessung von Bau- und Nutzhölzrechten gem. Art. 14 FoRG

III. Berechnung der Abnutzungsschädigung (Art. 14 Abs. 3 Buchst. d FoRG) für

.....
.....
.....
.....
.....

beim Anwesen

Gemeinde und Haus-Nr.

.....

Hausname
.....

Flurstück und Gemarkung
.....

Forstrechtskataster-Nr.
.....

Eigentümer
....

Grundsortiment
.....

Erstellt am
.....

durch

Nr. des Holzvoranschlags	Bauwerk, Bauwerksteil (Angabe nur, soweit erforderlich)	Neubaubedarf	Abnützungsgrad	Abnützungsentschädigung	
		laut Holzvoranschlag			
		fm Grundsortiment	%		
1	2	3	4	5	
Nr. des Holzvoranschlags	Bauwerk, Bauwerksteil (Angabe nur, soweit erforderlich)	Neubaubedarf	Abnützungsgrad	Abnützungsentschädigung	
		laut Holzvoranschlag			
		fm Grundsortiment	%		
1	2	3	4	5	